

Protokoll

Mitgliederversammlung Verein der Freunde der Benediktinerabtei Maria Laach e. V.
am 14. Juni 2025, 14.30 Uhr, im Klosterforum Maria Laach

Anwesend waren:

Prior-Administrator Pater Petrus Nowack OSB

vom Vorstand:

Manfred Sattler

Dr. Ottmar Martini

Trudel Krupp

Alexandra Laubenthal

Dr. Gabriele Wolff

Prof. Dr.-Ing. Peter Frings

Burkhard Hau

Stefan Kliemt

Bruder Norbert Frings OSB

Johannes Bell

von den Mitgliedern:

siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch Prior-Administrator Pater Petrus Nowack OSB

Prior-Administrator Pater Petrus Nowack OSB eröffnet die Mitgliederversammlung des Freundeskreises und begrüßt die Anwesenden.

Er berichtet in seiner Ansprache insbesondere über die neuesten Entwicklungen in Maria Laach. Auch im Namen seiner Brüder bringt Pater Petrus den Dank für die Verbundenheit, die Unterstützung, das Wohlwollen und die Sympathie der Mitglieder des Freundeskreises für Maria Laach zum Ausdruck.

Der Redebeitrag von Prior-Administrator Pater Petrus ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Der Vorsitzende Manfred Sattler dankt dem Oberen von Maria Laach für seinen Bericht und begrüßt die Mitglieder des Freundeskreises. Besonders willkommen heißt er den Ehrenvorsitzenden Gernot Mittler, das neue Mitglied Frau Dr. Angela Kaiser-Lahme (Direktorin Burgen Schlösser Altertümer der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz), den neuen Geschäftsführer von Maria Laach Jörg Neumann sowie den neuen Sprecher des Klösterlichen Wirtschaftsrates Prof. Dr. Stephan Arens, der später in der Versammlung noch über die Arbeit des Wirtschaftsrates berichten wird.

Manfred Sattler eröffnet förmlich die Mitgliederversammlung, zu der mit Schreiben vom 14.05.2025 eingeladen wurde und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

2. Berichte

a) des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Manfred Sattler berichtet, dass hinter dem Kloster eine spannende und bewegte Zeit liegt, es aber immer noch gilt, die aktuellen Herausforderungen und anstehenden Aufgaben insbesondere aus wirtschaftlicher Sicht gemeinsam zu bewältigen. Für die Entscheidungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten wurde ein Klösterlicher Wirtschaftsrat installiert, bei dem es im letzten Jahr personelle Veränderungen gegeben hat. Die Leitung der Klosterbetriebe hat zum 1. Juni Jörg Neumann übernommen.

Da in Maria Laach seit vielen Jahren Visitatoren aktiv sind, um die Zukunft des Klosters mit zu gestalten, hat sich der stellvertretende Vorsitzende an die entsprechenden Personen gewandt. Diese sind nicht mehr als Visitatoren tätig und verweisen in ihrer Antwort auf die vatikanischen Behörden. Schnelle Ergebnisse sind nach Ansicht des Vorsitzenden daher in der Zukunft leider nicht zu erwarten.

Dank der großzügigen Unterstützung durch den Förderverein konnte die Restaurierung der Orgeln der Klosterkirche mit einem tollen Klangergebnis abgeschlossen werden. Die finanzielle Unterstützung wurde unter anderem auch durch Erbschaften ermöglicht, mit denen der Verein in den vergangenen Jahren bedacht wurde.

Bei den anschließenden Neuwahlen und der künftigen Besetzung des Vorstandes komme es zu personellen Veränderungen. Aus gesundheitlichen Gründen sei es ihm leider nicht mehr möglich, das Amt des Vorsitzenden auszuführen. Weitere Vorstandsmitglieder, die teilweise seit der Gründung des Vereins mitgewirkt haben, stecken ebenfalls etwas zurück und geben dadurch jüngeren Personen die Möglichkeit, sich in die Vereinsarbeit einzubringen.

Abschließend bedankt sich der scheidende Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und sagt allen von ganzem Herzen "Danke"!

b) des Schatzmeisters

Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Ottmar Martini trägt in Vertretung für den verhinderten Schatzmeister Sascha Monschauer die finanzielle Situation vor und spricht von einem gut aufgestellten Verein.

Am 1. Januar 2024 betrug der Kassenbestand des Vereins 329.000,-- € und zum Jahresende 374.000,-- €. An Mitgliedsbeiträgen konnten im vergangenen Jahr 52.000,-- € vereinnahmt werden. Hinzu kommen Spenden in Höhe von 23.000,-- €. Unter anderem ein Zuschuss von bis zu 9.000,-- € für die Auflage des Buches von Vorstandskollegin Dr. Gabriele Wolff.

Dank der Unterstützung der Volksbank und der Sparkassen konnte beim traditionellen Weihnachtskonzert ein Überschuss in Höhe von 4.000,-- € erzielt werden (trotz GEMA-Gebühren von 1.700,-- €). Einen Dank spricht Dr. Martini den Vorstandskolleginnen Trudel Krupp, Dr. Gabriele Wolff und Alexandra Laubenthal für die Organisation des Weihnachtskonzertes aus.

Im vergangenen Jahr hat der Freundeskreis 57 Mitglieder verloren (hauptsächlich durch Versterben). Es sind aber auch 60 neue Mitglieder dazugekommen, davon 8 mit einer lebenslangen Mitgliedschaft. Da der Verein nach wie vor gemeinnützig ist, können Spenden sowie Mitgliedsbeiträge steuermindernd geltend gemacht werden.

Außenstände an Mitgliedsbeiträgen bestehen in Höhe von 820,-- €, was mit einem erheblichen personellen Aufwand verbunden ist. Daher die Bitte an die Mitglieder um rechtzeitige Überweisung der Beiträge oder besser noch um die Erteilung einer Einzugsermächtigung.

Im letzten Jahr sind die Unterhaltungsarbeiten der beiden Bibliotheken mit 30.000,00 € bezuschusst worden. Die jährlichen Gesamtkosten des Klosters belaufen sich dabei auf etwa 70.000,00 €.

Dr. Martini dankt abschließend Herrn Link für seine Arbeit sowie das stets akribisch aufgearbeitete Zahlenwerk und bittet ihn, in dieser Form weiter zu machen.

Frau Dr. Annette Gerlach erkundigt sich nach der Klimatisierung der Bibliotheken. Sie bietet bei Bedarf ihre Unterstützung an, ist jedoch nicht mehr lange in ihrem Beruf als Leiterin des Landesbibliothekszentrums Rheinland-Pfalz tätig. Weiterhin ist sie bereit, sich im Ruhestand ehrenamtlich für das Kloster zu engagieren.

c) der Kassenprüfer

Jürgen Fuß berichtet, dass er zusammen mit Rainer Dach (der sich für die heutige Mitgliederversammlung entschuldigen lässt) die Kassenprüfung am 15. Mai 2025 vorgenommen hat.

Da die Anzahl der Geschäftsvorfälle überschaubar war, habe man die Belege vollständig geprüft. Es habe keinerlei Beanstandung gegeben. Herr Link habe wie immer sehr ordentlich und korrekt gearbeitet.

3. Aussprache

Der Vorsitzende Manfred Sattler leitet den Tagesordnungspunkt und gibt die Gelegenheit, Fragen zu den vorgestellten Berichten zu stellen oder Anmerkungen dazu zu machen.

Es wird angeregt, den Internetauftritt des Freundeskreises zu verbessern und anschaulich darzustellen, wofür der Verein seine Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden verwendet – schließlich seien darunter auch tolle Projekte.

Frau Dr. Gerlach unterstützt das Ansinnen und bemängelt die schlechte Werbung für neue Mitglieder. Verbesserungen müssten gemeinsam erarbeitet werden und sie geht diesbezüglich von Unterstützung auch aus dem Kreis der Mitglieder aus.

Vorsitzender Sattler dankt für die Anregungen und bringt zum Ausdruck, dass Angebote für die Mitarbeit an den Aufgaben des Vereins vom Vorstand gerne angenommen werden. Spenden hätten für das Kloster und den Freundeskreis eine enorme Bedeutung.

Der neue Vorstand müsse sich um die Digitalisierung der Mitgliederverwaltung und Kommunikation sowie der Darstellung des Vereins in den sozialen Medien kümmern.

4. Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Jürgen Fuß stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes, die einstimmig erteilt wird.

5. Neuwahl des Vorstandes

Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin

Manfred Sattler schlägt als Versammlungsleiter für die Durchführung der Wahlen den Ehrenvorsitzenden des Vereins Gernot Mittler vor.
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung über offene Wahl

Der gewählte Versammlungsleiter erläutert zunächst die zu beachtenden Formalien der anstehenden Wahlen. Nach der Vereinssatzung werden die Wahlen grundsätzlich in offener Abstimmung mittels Handzeichen durchgeführt. Eine schriftliche Abstimmung erfolgt, wenn dies von 15 % der erschienenen Mitglieder beantragt wird.

Da kein entsprechender Antrag gestellt wird, werden die Vorstandswahlen in offener Form durchgeführt.

Die zur Wahl vorgeschlagenen Personen stellen sich im weiteren Verlauf vor der Abstimmung jeweils kurz vor.

a) des / der Vorsitzenden

Da der bisherige Vorsitzende Manfred Sattler aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidiert, schlägt der Vorstand die bisherige Beisitzerin Dr. Gabriele Wolff als seine Nachfolgerin vor.

Abstimmungsergebnis: mit einer Gegenstimme angenommen

Frau Dr. Wolff nimmt die Wahl an.

b) des / der stellvertretenden Vorsitzenden

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl des bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Ottmar Martini vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Dr. Martini nimmt die Wahl an.

c) des Geschäftsführers / der Geschäftsführerin

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl des bisherigen Geschäftsführers Johannes Bell vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei Stimmenthaltung des Betroffenen.

Herr Bell nimmt die Wahl an.

d) des Schatzmeisters / der Schatzmeisterin

Da der bisherige Schatzmeister Sascha Monschauer nicht mehr kandidiert, schlägt der Vorstand Michael Kaiser als seinen Nachfolger vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei Stimmenthaltung des Betroffenen

Herr Kaiser nimmt die Wahl an.

e) des Pressewarts / der Pressewartin

Da der bisherige Pressewart Burkhard Hau nicht mehr kandidiert, schlägt der Vorstand Anne Theiss als seine Nachfolgerin vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei Stimmenthaltung der Betroffenen

Frau Theiss nimmt die Wahl an.

f) bis zu 5 Beisitzer/innen

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl der Beisitzer Alexandra Laubenthal und Stefan Kliemt vor.

Die bisherigen Beisitzer Trudel Krupp und Prof. Dr. Peter Frings kandidieren nicht mehr. Für sie werden Manfred Sattler und Helmut Liesenfeld vorgeschlagen.

Da Dr. Gabriele Wolff bisher die Funktion einer Beisitzerin innehatte, bleibt ein Beisitzerposten vorläufig unbesetzt.

Abstimmungsergebnis im Rahmen einer Blockabstimmung: einstimmig bei einer Stimmenthaltung eines Betroffenen

Frau Laubenthal, Herr Kliemt, Herr Sattler und Herr Liesenfeld nehmen die Wahl an.

Der Wahlleiter führt ergänzend aus, dass dem Vorstand nach der Vereinssatzung weiterhin als geborenem Mitglied der Obere von Maria Laach und ein von ihm bestimmter Mönch angehören. Dies sind derzeit Prior-Administrator Pater Petrus Nowack OSB und Bruder Norbert Frings OSB.

Abschließend werden von der Versammlung keine Einwände gegen den Ablauf und die Ergebnisse der durchgeführten Vorstandswahlen erhoben.

Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Ottmar Martini bedankt sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die jahrzehntelange Mitarbeit im Freundeskreis – teilweise seit Bestehen des Vereins. In Anerkennung der geleisteten Dienste und des außerordentlichen Einsatzes überreicht er Dankesgeschenke an folgende Personen:

Prof. Dr. Peter Frings, der seit der Vereinsgründung am 22.03.2004 als Beisitzer im Vorstand aktiv war.

Burkhard Hau, der bei der Mitgliederversammlung am 21.05.2005 im Rahmen einer Nachwahl für den verstorbenen Luki Scheuer als Pressewart gewählt wurde.

Trudel Krupp, die seit der Mitgliederversammlung am 07.07.2012 als Beisitzerin und in Nachfolge von Hans-Josef Koggel fungierte. Sie war gleichzeitig als erste Frau im Vorstand tätig.

Manfred Sattler (Vorsitz und Nachfolge von Gernot Mittler) sowie Sascha Monschauer (Schatzmeister und Nachfolge von Elmar Schmitz), die seit der Mitgliederversammlung am 02.10.2021 dem Vorstand als Vorsitzender bzw. Schatzmeister angehört haben.

Manfred Sattler bleibt dem Vorstand als Beisitzer erhalten.

6. Neuwahl der Kassenprüfer/innen

Der Versammlungsleiter Gernot Mittler schlägt die Wiederwahl der Herren Jürgen Fuß und Rainer Dach als Kassenprüfer vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei Stimmenthaltung des anwesenden Betroffenen Jürgen Fuß

Herr Fuß nimmt die Wahl an. Herr Dach hatte für den Fall der Wahl seine Zustimmung in Abwesenheit erklärt.

7. Vorstellung und Bericht des neuen Sprechers des Klösterlichen Wirtschaftsrates Prof. Dr. Stephan Arens

Prof. Dr. Stephan Arens stellt sich als neuer Sprecher des Klösterlichen Wirtschaftsrates (KWR) vor. Er dankt dem bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit, gratuliert dem neuen Vorstand und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis. Sein Redebeitrag ist dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

8. Verschiedenes

Auch in Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit gibt es keine Wortbeiträge zu diesem Tagesordnungspunkt.

9. Schlusswort der neuen Vorsitzenden

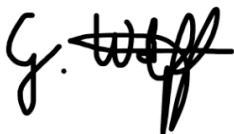
Die neue Vorsitzende Dr. Gabriele Wolff bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihr Kommen und das in den Wahlen ausgesprochene Vertrauen.

Sie schließt die Mitgliederversammlung und lädt nach dem Vortrag zum Besuch der Vesper sowie zum traditionellen Abendessen mit den Mönchen ein.

10. Vortrag von Militärdekan Heinrich Peter Treier Thema: Wesen und Unwesen von Krieg und Frieden

Militärdekan Heinrich Peter Treier hält einen umfangreichen Vortrag zum Thema "Wesen und Unwesen von Krieg und Frieden". Nach seinem Referat steht er den Mitgliedern noch für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Viele Vereinsmitglieder nehmen im Anschluss an die Mitgliederversammlung an der Vesper in der Klosterkirche sowie an dem gemeinsamen Abendessen mit den Mönchen im Refektorium teil und nutzen die Gelegenheit zum gemütlichen Ausklang und Austausch.



Dr. Gabriele Wolff
Vorsitzende



Johannes Bell
Geschäftsführer